

Urban Gardening-Projekt: Startschuss am Rande der Breitwiesen / Landwirte stehen unterstützend zur Seite / Initiator Jürgen Kühn-Schneider meldet weitere Interessenten

Die ersten zehn Beete sind angelegt

WEINHEIM. Es ist zwar sonnig, aber auch noch ganz schön frisch an diesem Samstagmorgen. Beim Start des Projekts „Urban Gardening“ raucht es aus einem kleinen Öfchen, auf dem am Rande der Ackerfläche auch Wasser oder Suppe warm gemacht werden können. Dr. Arnulf Tröscher, der Vorsitzende des Vereins „Landerlebnis Weinheim“, dessen Banner neben dem mit der Aufschrift „Rettet die Breitwiesen“ über dem Eingang zum Gelände hängt, fährt mit dem Hobel über den Rand eines grob gezimmerten Arbeitstisches, der allen zur Verfügung steht.

Auf der vorbereiteten Ackerfläche sind bereits einige Beete vorgezeichnet. Stefan Müller zieht mit dem Spaten Wege zwischen den Pflanzflächen, auf denen man gut gehen kann. Er gehört zu den Landwirten, die das Projekt flankierend unterstützen, beispielsweise indem sie demnächst einen größeren Wasserbehälter hinstellen werden. Außerdem kann man zum Gießen einen Brunnen benutzen.

Manuela und Thomas Menges arbeiten bereits an ihrem 1,40 Meter breiten und etwa sechs Meter langen Beet. Das Ehepaar wohnt in der Weinheimer Altstadt und hat dort keine Fläche fürs Gärtnern zur Verfügung. „Wir haben in der Zeitung davon gelesen und dachten, das ist etwas für uns“, sagt Manuela Menges. Ihr Mann zerkleinert gerade mit einem Rechen die restlichen größeren Erdbrocken.

Sie werden Tomatenstöcke set-

Informationen

■ Projektleiter Jürgen Kühn-Schneider gibt unter der **Rufnummer 0172/6209893** Auskunft. E-Mail-Adresse: juergen@kuehn-schneider.de

■ Weitere Infos und Anfahrtsskizze zum Gelände im Internet unter: www.landerlebnis-weinheim.de

■ **Ziel des Projekts:** die gärtnerische Nutzung freier Flächen in der Stadt.

zen und Romanesco anbauen, eine Blumenkohllart, die besonders viel Vitamin C enthält. Eine Mischung aus sieben Kräutersorten haben sie ans untere Ende ihres Beetes gepflanzt, und schon erfolgt die erste Gießaktion bei „Urban Gardening“, das in Weinheim, nicht wie sonst oft üblich, mitten, sondern am Rande der Stadt betrieben wird.

Nach und nach kommen an diesem Samstag mehr Freizeitgärtner. Zehn Beete sind am Ende des Starttages angelegt. „Außerdem haben wir zwei Beete reserviert, und ich bin zuversichtlich, dass es noch mehr werden“, sagt Jürgen Kühn-Schneider, der Initiator des Projekts.

Die Beete kosten keine Miete und keine Pacht. Was ihre Besteller säen und pflanzen, können sie für den eigenen Bedarf ernten. Kühn-Schneider: „Wir werden alle zwei Monate Gemeinschaftstreffen organisieren, damit man auch die Möglichkeit hat, untereinander Tipps auszutauschen.“

dra



Beim Startschuss des Projekts „Urban Gardening“ in Weinheim werden die ersten Beete bestellt. Von links: Thomas Menges, Projektleiter Jürgen Kühn-Schneider und Helga Meyenfeld.

BILD: MARCO SCHILLING

Luftsportverein: Hauptversammlung mit Wiederwahl von Vorsitzendem Wilhelm Jelkmann

Für neuen Motor sparen

WEINHEIM. Vorsitzender Wilhelm Jelkmann freute sich bei der Hauptversammlung des Luftsportvereins Weinheim besonders über eine erneut unfallfreie Saison 2016 und stabile Mitgliederzahlen. Auch das Sommerfest im September war durch die spektakulären Flugvorführungen der Royal Jordanian Falcons, trotz mäßigem Wetter am Sonntag, sehr gut besucht. Dass die Falcons auch in diesem Jahr bereits wieder fest zugesagt haben, wurde von den Mitgliedern sehr begrüßt.

Größter Posten bei den Ausgaben war der neue Motor für den Motorsegler und die Bestellung von Avgas sowie der nötige Kauf neuer Flugfunkgeräte. Die Rechnungsprüfer Oliver Welker und Hans-Peter Gai hatten keine Beanstandungen. Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen entlastet und die Rechnungsprüfer im Amt bestätigt.

Bei den Neuwahlen wurde Wilhelm Jelkmann in geheimer Wahl mit 34 Ja- und drei Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen erneut zum Vorsitzenden gewählt. Tobias Hofmann, Fabian Brock und Bernhard Otott wurden mit 38 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen für die Bereiche Schriftführung, Finanzen und Technik gewählt. Fabian Brock übernimmt den Posten des Kassiers von

Dominic Kronimus, der nach neun Jahren kompetenter Vorstandarbeit aus privaten Gründen das Amt abgibt. Der erweiterte Vorstand: Holger Hördt (Ausbildungsleiter), Udo Lensker (Motorflugzeugwart), Klaus Mertens (Werkstattleiter), Timo Bardelli (Segelflugreferent), Finn Riegler (Jugendleiter) und Nicole Allendorf-Ostwald (Presse).

Die seit 2008 gleich gebliebenen Gebühren für Starts, Flugstunden, Hallenunterstellung, Infrastruktur, Camping und Ladungen von Fremdflugzeugen wurden um durchschnittlich 15 Prozent angehoben, wobei die Erhöhung eine Begünstigung der Jugend berücksichtigt. Für die Schulung, Inübungshaltung und den Leistungsflug wurde eine günstige Kostenstruktur geschaffen. Alle Vorschläge wurden von einem Gebührenausschuss erarbeitet, wobei eine Kerngruppe mit Rudi Schneider, Joachim Metz, Udo Lensker und Hans-Peter Gai auch künftig die Gebührenordnung prüfen und im Falle einer Änderungsempfehlung zusammen mit einem erweiterten Gebührenausschuss Vorschläge erarbeiten soll.

Im mittelfristigen Finanzplan stehen unter anderem ein neues Windesil, vier Fallschirme, Rettungsausrüstung und neue Funkge-



Die Royal Jordanian Falcons fliegen wieder beim Sommerfest. ARCHIVBILD: MARCO SCHILLING

räte. Für den Motor der Schleppmaschine, der vermutlich 2019 getauscht werden muss, müssen Rücklagen gebildet werden.

Ferner wurden Regelungen für einen wieder zuverlässigen Betrieb des Bewirtungsstands getroffen. Der Verkaufsstand öffnet samstags um 13 Uhr und sonntags um 11 Uhr.

Wichtige Termine: Sommerfest am 2. und 3. September. Außerdem wird man beim Sommerfest der GRN-Klinik am 24. Juni vertreten sein, ein Tandemsprung-Wochenende und eine kulturelle Veranstaltung mit Kabarett und Musik planen.

Kleingartenverein: Vorsitzenden Alexander Stach wiedergewählt / Kein Obmann für Anlage Waid

75-Jähriges wird im Sommer gefeiert

WEINHEIM. Sein 75-jähriges Bestehen wird der Kleingartenverein Weinheim dieses Jahr im Rahmen seines Gartenfestes feiern, zu dem vom 4. bis 6. August eingeladen wird. Das erfuhren die Mitglieder unter anderem bei der Hauptversammlung, bei der Vorsitzender Alexander Stach wiedergewählt wurde.

Stach hieß Mitglieder und Ehrenmitglieder willkommen und gab nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder seinen Geschäftsbericht. Bei 20 Parzellen gab es einen Pächterwechsel. Der Vorstand wies außerdem darauf hin, dass Nadelgehölze aus den Gärten entfernt werden müssen. Die gärt-

nerische Nutzung sollte im Vordergrund stehen. Den ehrenamtlichen Helfern, die bei vielen Gelegenheiten mitgeholfen haben, wurde gedankt.

Für die Anlage Waid gibt es immer noch keinen Obmann. Franz Denes hat diese Aufgabe vorläufig dankenswerter Weise kommissarisch übernommen. Das Vereinshaus in der Anlage Waid wird eine neue Außenanlage bekommen.

Da der Verein auch in 2016 wieder gut gewirtschaftet hat, wird in den nächsten beiden Jahren in die Vereinshäuser investiert werden. Der Kassenbericht wurde von Volker Hein verlesen. Revisor Wolfgang Plachta hatte keine Beanstandun-

gen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Auch der Etat für 2017 wurde einstimmig genehmigt.

Dieses Jahr werden drei Kleingärtner zu Ehrenmitgliedern ernannt. Vincenzo Falcocchio, Günter Hein und Klaus Kleimenhagen werden im Rahmen des Gartenfestes geehrt.

Die Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Alexander Stach, Zweiter Vorsitzender Wilhelm Nürnberger und Kassier Volker Hein (alle einstimmig bestätigt). Als Schriftführerin wurde erstmals Ellen Bernthaler gewählt – ebenfalls einstimmig. Revisoren sind Wolfgang Plachta und Walter Rothmüller.

Evangelische Bezirksjugend: Zwei Freizeiten in den Sommerferien

Workshops und Spiele

WEINHEIM. Für alle 8- bis 12-jährige 13- bis 16-Jährigen gibt es im Sommer bei den Freizeiten der Evangelischen Bezirksjugend Ladenburg-Weinheim noch freie Plätze.

Die Kinderfreizeit „Erlebe die 7 (Welt) wunder“ ist für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren und findet vom 16. bis 23. August statt. Kosten: 230 Euro. Die Jugendfreizeit nach Kroatien ist für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren und findet vom 29. August bis 9. September statt. Kosten: rund 540 Euro. Für beide Freizeiten ist ein Zuschuss in vielen Fällen möglich.

Auf beiden Freizeiten gibt es kreative Workshops, Spiele, Zeit zum Relaxen und viele andere Programmpunkte. Begleitet werden die Freizeiten von erfahrenen, pädagogisch geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evangelischen Bezirksjugend Ladenburg-Weinheim.

● **Infos und Anmeldung:** Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Ladenburg-Weinheim, Hauptstraße 127, 69469 Weinheim, Telefon: 06201/961985 auf www.ekjw.de oder unter info@ekjw.de

Berufsorientierung: Hans-Freudenberg- und Helen-Keller-Schüler im Gespräch mit Azubis

Berufe kommen in die Schule

WEINHEIM. Berufsorientierung mal anders herum für die vier AVDual-Klassen der Hans-Freudenberg- und Helen-Keller-Schule: Nicht die Schülerinnen und Schüler gingen in Betriebe, um Berufe kennenzulernen, sondern die Berufe kamen in die Schule.

Organisiert durch die IHK Rhein-Neckar wurden den Schülern Berufe aus der Region vorgestellt. Zunächst präsentierten Ausbildungsbotschafter, junge Menschen, die sich selbst noch in der Ausbildung befinden, ihren Lehrberuf den Schülern. Sie durften zum Beruf und seinen Anforderungen jederzeit Fragen stellen, die von den Ausbildungsbotschaftern sehr anschaulich beantwortet wurden.

Spaß als wichtiger Faktor

Schnell wurde durch die engagierten Vorträge klar, dass jede Ausbildung nur dann erfolgreich ist, wenn auch der Beruf Spaß macht. Anhand ihrer eigenen Geschichte verdeutlichten die Ausbildungsbotschafter, dass die wichtigste Voraussetzung der Wille zum Lernen bleibt und dass in der Lehrzeit alles Nötigste gelernt wird.

In der zweiten Runde erlebten die Schüler verschiedene Berufe hautnah. So konnten sie ihre handwerklichen Fähigkeiten als Straßenbauer ausprobieren und auf Zeit ein



Theorie und Praxis wurden bei einer Berufsorientierung für Schüler der Hans-Freudenberg- und Helen-Keller-Schule miteinander verbunden.

Pflastersteinmuster legen. Ebenso durften sie in die Welt einer Logistikfachkraft eintauchen und dabei einen Miniaturgabelstapler steuern.

Von professioneller Seite der IHK erfuhren die Schüler nochmals die Bedingungen für eine aussichtsrei-

KURZ NOTIERT

Gottesdienst um 18 Uhr

HOHENSACHSEN. Der Gründonnerstags-Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Hohensachsen beginnt um 18 Uhr in der Kirche. Die im Gemeindebrief angegebene Uhrzeit ist hinfällig. Der Gottesdienst mit Abendmahl wird mit Pfr. Dr. Petracca gefeiert. Am Vormittag des Gründonnerstags um 10 Uhr wird zum Ostergottesdienst mit Kindergarten eingeladen.

Trauergruppe trifft sich

WEINHEIM. Die Ökumenische Hospizhilfe Weinheim-Neckar-Bergstraße bietet an jedem zweiten Donnerstag im Monat ein Treffen in einer Trauergruppe an. Das nächste ist am Gründonnerstag, 13. April. Kontaktaufnahme unter Telefon 06201/185800.

Jahrgang 1936/37 in Trier

WEINHEIM. Der Jahrgang 1936/37 fährt am Donnerstag, 6. Juli, in die Römerstadt Trier. Abfahrt ist um 8 Uhr am Rolf-Engelbrecht-Haus. Frühstück ist an der Saar. Die Altstadtführung bietet das gesamte Spektrum der ereignisreichen Geschichte Triers. Nach der Führung steht noch eine Stunde zur freien Verfügung. Die Rückfahrt erfolgt gegen 15 Uhr und führt durch die Pfalz zur Einkehr in einem Weingut in Weisenheim am Berg. Zur besseren Planung wird gebeten, sich umgehend anzumelden bei Erika Frey, Telefon 64621, Manfred Boldt, Telefon 67300, oder Hermann Raitz, Telefon 0171/6146246. Freunde und Bekannte sind willkommen.

Gedenken an Jesu Todestag

WEINHEIM. Am Dienstag, 11. April, jährt sich für die Zeugen Jehovas der Todestag Jesu. Für die Religionsgemeinschaft war das der wichtigste Tag der Menschheitsgeschichte. Letztes Jahr gedachten weltweit über 20 Millionen Besucher des Ereignisses – genau an dem Abend, an dem Jesus diese Feier gemäß dem jüdischen Kalender vor fast 2000 Jahren einfuhrte. Jeder – egal welcher Religionszugehörigkeit – ist eingeladen, am Dienstag, 11. April, in Weinheim im Rolf-Engelbrecht-Haus (Breslauer Straße 40/1) um 20 Uhr der Gedenkfeier beizuwohnen (Eintritt frei/keine Kollekte). Zusätzlich wird am Sonntag, 16. April, in Weinheim, Witzlebenstraße 3, um 10 und um 17 Uhr ein Vortrag mit dem aktuellen Thema „Frieden fördern in einer Welt voller Wut“ gehalten. Dazu laden Jehovas Zeugen weltweit ein. Mehr Infos im Video „In Erinnerung an Jesu Tod“ auf der Webseite www.jw.org erhalten.

che Bewerbung und erhielten dazu hilfreiche Tipps. Mit vielen neuen Vorstellungen über mögliche Ausbildungen im Kopf und Flern mit entsprechenden Adressen in der Tasche endete dieser lebensweltbezogene Schultag.